

12. Niedersächsisches Symposium für Pflegeberufe in den Funktionsdiensten

Anna-Lisa Mews, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Team HF – Forschung Beratung Training

Human Factors/ Fehler und Entscheiden in der Notfallmedizin

Studien zu Behandlungsfehlern zeigen, dass 70% der mit Medizinprodukten assoziierten unerwünschten Ereignisse oder Fehlerursachen auf den Bereich der Human Factors zurückzuführen sind.ⁱ

Human Factors beschreiben die physischen, psychischen und sozialen Charakteristika des Menschen, insofern sie das Handeln in und mit soziotechnischen Systemen beeinflussen oder von diesen beeinflusst werden. Dabei soll das Verhältnis zwischen Menschen und ihren Aktivitäten auf eine sichere und effiziente Weise im Sinne der im System tätigen Menschen optimiert werden. Um diese Ziele zu erreichen, benötigt es Wissen über das Individuum mit seinen physischen und psychischen Stärken, Schwächen und Grenzen, der Dynamik von Gruppen, sowie den organisationalen Rahmen und die Technik mit welcher interagiert wird. Dazu zählen leistungsbeeinflussende Faktoren, Ergonomie und äußere (physikalische) Arbeitsbedingungen, ein Verständnis darüber wie Menschen denken (und sich irren), Wissen über menschliche Aufmerksamkeit (Situation Awareness), über Reaktionen durch Stress (oder Langeweile) oder Faktoren, die durch das Team die Leistung beeinflussen.

Dabei geht es der Human Factors Forschung nicht darum, eine falsche Handlung lediglich nachzuvollziehen und möglicherweise zu relativieren, da nicht eine alleinige falsche Handlung zu Unfällen in komplexen soziotechnischen Systemen führt, sondern eine systemische Sicht auf Fehler einzunehmen, in dem Zusammenspiel aus Mensch(en), Organisation und Technik.

So ist ein Fehler nicht eine falsche Handlung, sondern ein unerwünschtes Ereignis, ein Unfall oder ein Zwischenfall innerhalb eines soziotechnischen Systems. Zur Erklärung eines Ereignisses müssen seine Vorbedingungen auf allen Systemebenen untersucht werden, vom Design des Arbeitsplatzes über einzelne falsche Handlungen am Arbeitsplatz hin bis zu den Ausbildungsrichtlinien.

So soll im Kontext von unerwünschten Ereignissen und Fehlentscheidungen ein Verständnis für menschliche Leistungsfähigkeit, individuelle Fehleranfälligkeit und Entscheidungsfindung im erschwerten Rahmen der Notfallmedizin geschaffen werden.

ⁱ Siehe u.a. Janß, A.; Radermacher, K. (2014): Usability First. Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz. Volume 57, Issue 12, pp 1384-1392.